

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
Via Bastion 49/4  
I-36061 Bassano del Grappa(VI)  
QS-Nr.: 39 02 0010603

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell ASPEN HLT FLAT  
Typ 01A02  
Radgröße 9 J x 20 H2 bzw. EH2+  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	01A02001 / ohne Ring	5/108/63,4	35	750	2310	1/2016
002	01A02002 / ohne Ring	5/108/63,4	43	650	2310	1/2016
200	01A02200 / XL-Ø 57,06	5/112/57,06	35	780	2310	1/2016
200	01A02200 / DS10B XL-Ø66,46 d=10mm [1]	5/112/66,46	25	780	2310	1/2016
003	01A02003 / ohne Ring	5/112/66,46	30	850	2310	1/2016
200	01A02200 / XL-Ø 66,46	5/112/66,46	35	780	2310	1/2016
201	01A02201 / XL-Ø 60,1	5/120/60,1	30	880	2310	1/2016
004	01A02004 / ohne Ring	5/120/64,1	35	750	2310	1/2016
004	01A02004 / ohne Ring	5/120/64,1	35	750	2310	1/2016
201	01A02201 / XL-Ø 67,1	5/120/67,1	30	880	2310	1/2016
201	01A02201 / XL-Ø 72,56	5/120/72,56	30	880	2310	1/2016
201	01A02201 / XL-Ø 72,56	5/120/72,56	30	880	2310	1/2016
201	01A02201 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	30	880	2310	1/2016

[1] Sonderrad mit ET 35 und 10 mm Distanzscheibe DS10B XL-Ø66,46

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50768  
 Herstellerzeichen O.Z.  
 Radtyp und Ausführung 01A02...(s.o)  
 Radgröße 9,0Jx20 H2 bzw. EH2+  
 Einpreßtiefe ET...(s.o)  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/108	35	750	2310	FE	-	-
002	5/108	43	650	2310	FE	-	-
003	5/112	30	850	2310	FE	-	-
200	5/112	35	780	2310	FE	-	-
201	5/120	30	880	2310	FE	-	-
004	5/120	35	750	2310	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
002	5/108	43	750	225/30R20	-	-
200	5/112	35	850	225/35R20	-	-
201	5/120	30	880	225/35R20	-	-
004	5/120	35	750	225/30R20	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
201	5/120	30	880	285/40R20	FE	-	-
002	5/108	43	880	285/40R20	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 01A02 002, 5/108 ET43 betrug 16,7 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Group ab März 2016 durchgeführt.

### Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführung 01A02201 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	24.03.2016
Radzeichnung	01-20-90-534/03	24.03.2016
Radzeichnung	01-20-90-534/04	24.03.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-1 mit Änderung vom	29.10.2013 20.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-2 mit Änderung vom	29.10.2013 21.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-4 mit Änderung vom	29.10.2013 21.01.2016
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-4 mit Änderung vom	29.10.2013 12.02.2016
Nabenkappenzeichnung	C034/0	01.12.2011
Nabenkappenzeichnung	C33010/1 mit Änderung vom	22.02.2005 31.07.2012
Verwendungen	Anlagen 1-13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Juni 2019



Pohl

00322352.DOC

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: